



# Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion  
Schloßplatz 6  
Rathaus - 3.Stock / Zi. 308  
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60 / 59  
Fax: 0611 - 31 69 26

[www.BLW-Fraktion.de](http://www.BLW-Fraktion.de)

E-Mail:  
[BLW-Fraktion@Wiesbaden.de](mailto:BLW-Fraktion@Wiesbaden.de)

Bankverbindung:  
Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
Kto. 110 241 700  
BLZ 510 500 15

Fraktionsvorsitzender:  
Dr. Michael von Poser  
Geschäftsführer: K.H. Maiert

Wiesbaden, 08.01.2007

## **Pressemitteilung :**

### **Gebetszentrum am Gräselberg / Ankündigung von Ernst-Ewald Roth**

Die Fraktion Bürgerliste Wiesbaden war erfreut von der Ankündigung Ernst-Ewald Roths, gegen das geplante Gebetszentrum von Milli Görüs am Gräselberg vorgehen zu wollen. Nun sieht es ja so aus, als ob Roth als Kandidat nicht antreten wird, das macht den Oberbürgermeisterwahlkampf nicht interessanter. Durch die offene Debatte zum Milli Görüs hätte der Wahlkampf an Substanz gewonnen. Nach unserer Auffassung sollten alle Kandidaten in dieser Frage klar Position beziehen, damit die Wähler wissen, was sie zu erwarten haben. Die Frage wird sich noch öfter stellen, da noch andere möglicherweise nicht verfassungskonforme muslimische Vereine Moscheen errichten wollen (wie z.B. die Tauhid-Gemeinde in der Fischbacher Straße). Die Problematik der Parallelgesellschaft gehört in den Oberbürgermeisterwahlkampf.

Wir erwarten vom Bürgermeister Müller, daß er sich deutlich positioniert. Es genügt nicht, daß er auf die Auseinandersetzung um eine Moschee in München verweist, um zu erweisen, daß baurechtlich nichts zu machen ist. Der Münchner Fall liegt in mehrfacher Hinsicht anders als der unsere: dort geht es um die architektonische Gestalt des Bauwerks und außerdem ist nicht Milli Görüs die Antragstellerin.

Wir sind weiterhin der Meinung, daß baurechtlich etwas zu machen war und noch immer zu machen ist, nämlich durch die von uns vorgeschlagene Bebauungsplanänderung mit Veränderungssperre (Einzelheiten dazu auf unserer Website: [BLW-Fraktion.de](http://BLW-Fraktion.de)). Die Jamaika Koalition hat unseren Vorschlag abgelehnt, mit der Behauptung, er sei nicht rechtmäßig. Wir halten daran fest, daß er durchaus geltendem Recht entspricht.

Die Wohnungseigentümergeinschaft in der Kärntner Straße wehrt sich juristisch gegen die Nutzungsänderung. Sie sollte darin von der Politik mit eindeutigen Aussagen unterstützt werden.

gez. Dr. Michael von Poser, Fraktionsvorsitzender